

Natur gehn Himmel gefaren vnd nach derselben zur Rechten Gottes gesetzt vnd wider kommen würdt zu richten die Lebendigen vnnnd die Todten. Nämlich das Christus nach seiner menschlichen Natur von diser Göttlichen Maiestet nicht mehr, dann allein die Herrliche Tittel vnnnd Namen hette, das er
 5 jetzt auch als ein Mensch gegenwertig Himmel vnd Erden regieret vnd am Jüngsten tag ein Richter der Lebendigen vnnnd der Todten sein werde, nicht warhafftig, nicht mit der that, sonder allein mit blossen Namen vnd lehren Titteln. Dann alle ding gegenwertig regieren vnd verwalten, deßgleichen aller Menschen Werck wissen vnnnd die Gedancken der Hertzen sehen, ist ein
 10 wesentlich eigenschafft Göttlicher Natur, die der Zwinglianer fürgeben nach keiner menschlichen Creatur kan mitgetheilt werden, deren auch kein Creatur fähig seie. Darumb regiere allein der Son Gottes nach seinem Göttlichen Wesen, wie er allwegen mit dem Vatter regieret hat, der mit der angenommen Menschheit wol verknüpfft vnd verbunden, aber derselben von diser Maiestet mehr nicht dann allein den Namen gegönnet habe. [174:] Also würdt auch
 15 der Son Gottes am Jüngsten tag richten die Lebendigen vnnnd die Todten vnd straffen alle böse Gedancken, Wort vnd Werck der verlornen, vnd das nach seiner Göttlichen Natur allein. Dann ein Hertzenkunder sein, in das Hertz sehen, sagen sie, gehörrt allein der Göttlichen Natur zů vnnnd seye die
 20 menschlich Natur sollicher Maiestet nicht fähig, darumb der Son Gottes wol durch die menschlich Natur das Vrtheil werd außsprechen, aber doch, als wann einer durch ein Rohr redete, dann nach der Menschheit kündt er nicht Richter sein, weil er nach der Zwinglianer meinung kein Hertzenkunder ist noch sein kan, wölches ein wesentliche Eigenschafft Göttlicher Natur ist
 25 vnnnd der menschlichen Natur nicht könne auff einerley Weise vnnnd weg mitgetheilt werden. Darauß der Christlich leser zu sehen: Wann wir dise Lehr mit stillschweigen vmbgehn solten, das wir alle Articul vnsers Christlichen Glaubens von der Person, Ampt, Gehorsam, Maiestet Christi verkeren vnnnd verlaugnen müssen vnnnd also entlich den Herrn Christum gantz vnd gar ver-
 30 lieren wurden.

Nota. Was die Zwinglianer von Christo halten.

Das schreiben die heimliche vnd öffentliche Zwinglianer.

Wie hoch an der warhafftigen Lehr von der Person Christi gelegen.

Darmit wir nun den Herrn Christum in seiner Person, Ampt, gehorsam, leiden, sterben, aufferstehn, Himmelfart zur Rechten Gottes in der Maiestet vnd Herrligkeit gantz vnd vngetrennt behalten, das nicht die blosse Menschheit für vns gelitten oder allein die Gottheit auff Erden re-[175:]giere, so müssen
 35 wir vber dem rechten verstand diser Articul vnsers Christlichen Glaubens vnd der vnzertrenten Person Christi halten vnd der Zwinglianer falschen Lehr widersprechen, dardurch die Articul deß Glaubens verkeret vnnnd verderbet vnd entlich Christus verloren würdt.

Vor wölcher Lehr der Zwinglianer von der Person Christi D. Luther seliger
 40 mit nachuolgenden Worten die gantze Christenheit gewarnet hat, da er also schreibt: „Du aber, lieber Brüder, solt anstatt der Alleosy das behalten, weil Jesus Christus warhafftiger Gott vnd Mensch ist in einer Person, so werde an keinem ort der Schrifft ein Natur für die ander genommen. Dann das heißt er

Ernstliche warnung D. Luthers vor der Zwinglianer Lehr von der Person Christi.